

Ein Schlangennadler an der Iller

=====

Von Harald FARKASCHOVSKY, Ottobeuren

Am 16.9.1978 kreiste ein Schlangennadler gegen 15 Uhr mit zwei Mäusebussarden über der Illerstaustufe Kalden (Oberallgäu). Nachdem der Adler mit einigen kraftvollen Flügelschlägen Höhe gewonnen hatte, kreiste er noch kurze Zeit über dem Stausee und segelte dann in Richtung Osten weiter.

Die Föhnlage an diesem Tage bot ausgezeichnete Beobachtungsbedingungen, so daß alle zur Bestimmung wesentlichen Merkmale erkannt werden konnten,

Hinweise, daß es sich um einen Gefangenschaftsflüchtling handelt, konnten nicht festgestellt werden.

Diese Beobachtung dürfte seit 1956 der vierte Nachweis dieser Art für den Regierungsbezirk Schwaben sein.

Weitere Schlangennadlerbeobachtungen seit 1956 in G.STEINBACHER: "Beitrag zu einer Artenliste der Vogelwelt des Bayr. Regierungsbezirkes Schwaben" Nr. 2

Am 10.9.1956 2 Ex über dem Augsburger Tiergarten (STEINBACHER)

Am 13.10.1963 1 ad. im Stillachtal bei Oberstdorf (BEHMANN)

Am 1. und 2.9.1964 1 Ex im Süden von Augsburg (GREINER u.STEINBACHER)

Anschrift des Verfassers:

Harald FARKASCHOVSKY

Mühlbachstraße 14

D - 8942 O t t o b e u r e n

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [23\\_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Farkaschovsky Harald

Artikel/Article: [Ein Schlangennadler an der Iller. 68](#)